

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister Informationsvorlage Dezernat 3 Planung, Bau, Betrieb Korte, Manuel öffentlich nicht öffentlich ☒ ☐		Drucksachennummer 312/2026
Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Planen, Umwelt und Bauen	8	16.09.2026
Kanalerneuerung im Bereich des Neanderthal Museums		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Fördermittel:</u> Keine		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>		
<u>Personelle Auswirkungen:</u> Keine		
☒ Pflichtaufgabe ohne Gestaltungsspielraum (= A-Leistung) ☐ Pflichtaufgabe mit Gestaltungsspielraum (= B-Leistung) ☐ Freiwillige Aufgabe (= C-Leistung)		
<u>Klima / Umweltrelevanz</u>		

Verwaltungserlääuterung:

Im Rahmen des Generalentwässerungsplans der Kreisstadt Mettmann wurde an mehreren Stellen des städtischen Kanalnetzes eine hydraulische Überlastung festgestellt. Eine dieser Stellen befindet sich im Bereich des Museumsgartens des Neanderthal-Museums. Der dort vorhandene Kanal stammt aus dem Jahr 1935 und weist zudem Schäden auf.

Die Stadtentwässerung beabsichtigt daher, den bestehenden Kanal auf einer Länge von rund 55 m zu erneuern und den bisherigen Querschnitt von DN 300 auf DN 500 zu vergrößern. Die Maßnahme wurde durch die Stadtentwässerung in Eigenplanung vorbereitet.

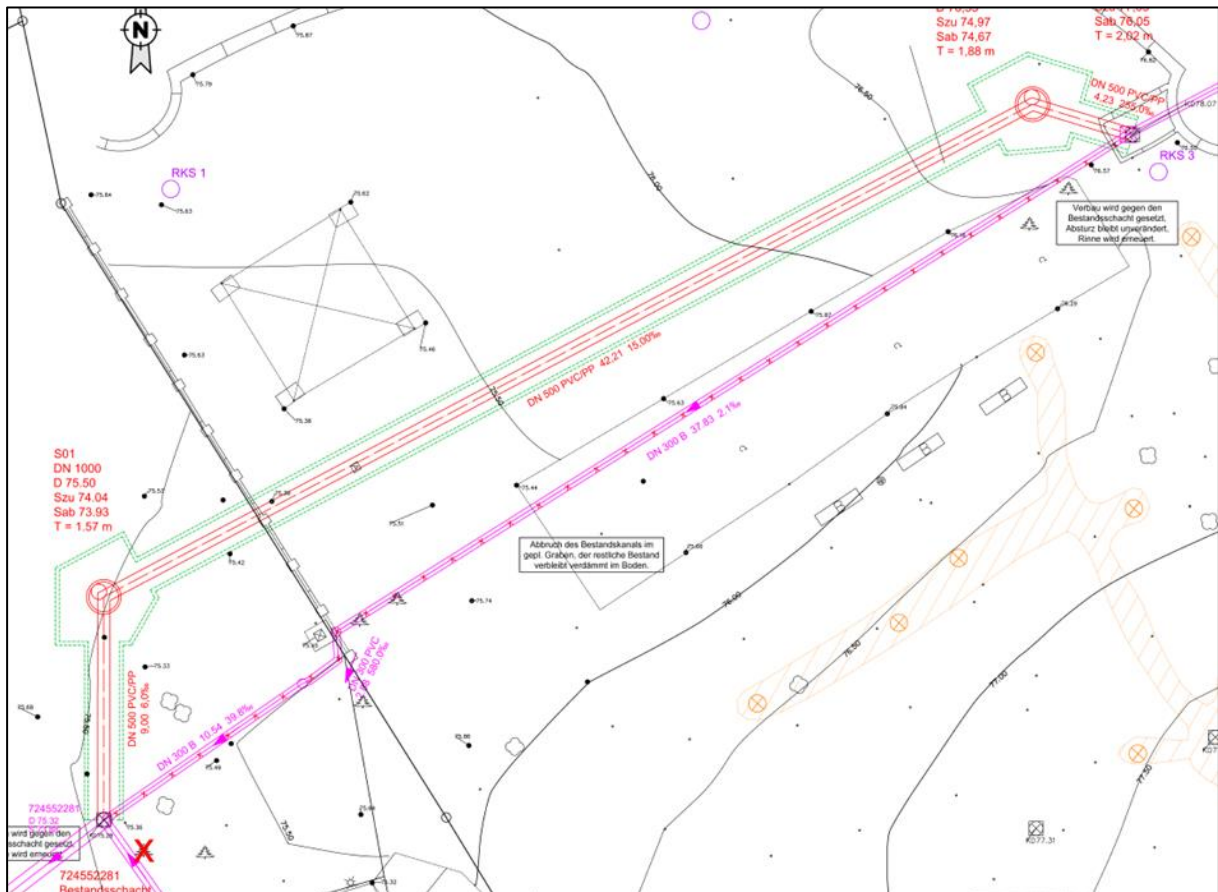


Die neue Kanaltrasse wird gegenüber dem Bestand um bis zu rund 5 m in nordwestliche Richtung verschoben. Hintergrund ist, dass der vorhandene Kanal teilweise unterhalb einer Eibenhecke verläuft. Mit der neuen Trassenführung können die erforderlichen Schutzabstände zur vorhandenen Bepflanzung eingehalten und damit insbesondere zukünftige Beschädigungen des Kanals durch

Wurzeleinwuchs vermieden werden. Die vorgesehene Lage der neuen Trasse sowie der betroffene Bereich des Museumsgartens sind in den als Anlage beigefügten Plänen dargestellt.

Die Durchführung der Maßnahme wird eng mit dem Neanderthal-Museum abgestimmt. Nach derzeitiger Planung soll mit den Kanalbauarbeiten im 4. Quartal 2026 begonnen werden; der Abschluss ist für das 1. Quartal 2027 vorgesehen. Damit kann die Kanalerneuerung vor der vom Neanderthal-Museum ab Mitte 2027 vorgesehenen Umgestaltung des Museumsgartens abgeschlossen werden. Auf diese Weise werden beide Maßnahmen zeitlich aufeinander abgestimmt und spätere Eingriffe in den neu gestalteten Museumsgarten vermieden.

Die Kosten der Kanalerneuerung werden derzeit auf rund 130.000 Euro netto bzw. 155.000 Euro brutto geschätzt. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei der Kostenstelle 70000.96800 – Erneuerung Kanalnetz – vollständig zur Verfügung.



A. Hawcat

A. Havlat